© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Zusammen mit der vorbeschriebenen *M. hec. Boyi* fliegt *Morpho hecuba priameis*. Sie ist der *cisseis* Feld. ähnlich, unterscheidet sich aber von dieser durch breitere und grünlichblaue Binden, die auf den Hinterflügeln proximal stark weißlich aufgehellt sind. Die submarginalen blauen Fleckchen zeigen sich in sehr reduzierter Form lediglich auf den Hinterflügeln. Nur in zwei Exemplaren bekannt, wovon ich die Type abbilde. Ebenfalls erbeutet von Herrn Boy im Oktober — November 1934.

Kleine Mitteilungen.

Fundort von *Odezia atrata* L.: Juni 1931 auf den Bergwiesen in Altenau/Oberharz in zahlloser Menge. (Siehe Ent. Zeitschr. 48. Jg. No. 11.)

R. Gerloff, Magdeburg.

Am 22. Nov. 1934 mittags 2 Uhr flog im hellen Sonnenschein ein ganz frisch geschlüpfter ♂ von *Colias edusa* in Ueberlingen am Bodensee auf einer Wiese in der Nähe meiner Wohnung. Das Tier war trotz der wenigen Grad Wärme äußerst munter und flink, setzte sich öfter auf die Erde, ich konnte es aber ohne Netz nicht fangen, behufs näherer Untersuchung. Doch konnte ich feststellen, daß der Falter ganz frisch, dessen Färbung aber nicht normal, sondern mehr gelblichweiß, mit leicht orange überdeckt, war. In den vorangegangenen Nächten hatten wir etwa 3° C. unter Null, am Tage etwa plus 6°. Jedenfalls 2te oder gar 3te Generation.

L. Bayer, Ueberlingen.

Bücherbesprechung.

Verhandlung der Deutschen Gesellschaft für angewandte Entomomologie E. V. auf der 9. Mitgliederversammlung zu Erlangen. Berlin? Parey 1934. Preis RM 7.80.

Vom 1. bis 4. Oktober fand die 9. Versammlung statt, auf der eine ganze Reihe bekannter Persönlichkeiten das Wort ergriffen und über die mannigfaltigsten Probleme Ausführungen machten, die mehr als nur den Schädlingskundigen bekannt werden dürften. Besonders hervorzuheben ist die Eröffnungsansprache von Prof. Dr. K. Escherich. Seine Worte sollten jedem zugeführt werden, erklärt er doch den Sinn und Zweck der Schädlingsbekämpfung in klaren, jedem verständlichen Formen, auch zeigt er den Weg, der im heutigen Staat zu gehen ist. Sein Mahnruf an alle lautet: „Schafft an Stelle der Plantagen wieder richtige Wälder, dann werden die Schadlinge von selbst zurückgehen."

Prof. Friedrich läßt sich über die Forleulplage in Mecklenburg aus; Dr. Himmer und Dr. Maschmeier sprachen über chemische Bekämpfungsmittel; Dr. Schminke, Dr. Geinitz u. Dr. Böttcher behandeln Fragen des Einflußes von Bekämpfungsmitteln auf die Bienen; usw. Die Tagung war von dem Geist beseelt, wertvolles für die Volksgemeinschaft zu schaffen, wozu sie sicher beitragen wird.

H. Wrede.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1934/35

Band/Volume: 48

Autor(en)/Author(s): Gerloff R., Bayer Lorenz

Artikel/Article: Kleine Mitteilungen. 180